

Betriebsanleitung, Teil B

Beschreibung und Betrieb



Hoflader 1826, 2026, 2226



RECHTLICHER HINWEIS

Die vorliegende Dokumentation und alle beiliegenden Teile sind die österreichische Betriebsanleitung für die Landward Hoflader 1826, 2026, 2226. Diese Dokumentationen wurden vom Importeur übersetzt, erweitert und an den österreichischen Markt angepasst.

© 2026 P&H Geräte GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Unterlagen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder vollständig noch auszugsweise reproduziert, weitergegeben oder in irgendeiner Form veröffentlicht werden. Technische Änderungen vorbehalten.

Der Hersteller der Hoflader ist die Firma:

Landward

No. 14J-B, No.63 Beijing Road
Qianwan Bonded Area
China (Shandong)

Der Importeur und österreichischer Händler ist die Firma:

P&H Geräte GmbH

Judenburgerstraße 32
8174 Weißkirchen in Steiermark
Österreich
FN : 624230 k

Inhalt

Kontroll- und Warnleuchten Modell 1826.....	4
Kontroll- und Warnleuchten Modell 2026.....	7
Bedienhebel.....	8
Hebel für Hubarm / Antrieb.....	8
Hebel für zusätzliche Hydraulik	8
Mechanisches Schnellwechselsystem für Anbaugeräte	9
Kopplung	9
Entkopplung	10
Anbaugeräte.....	11
Richtige Verwendung	11
Leichte Materialschaufel/Erdschaufel	12
Krokodil-Greifer	15
Betrieb	16
Bevor sie ins Fahrzeug steigen	16
Verstellung des Fahrersitzes.....	16
Sicherheitsgurt	17
Batterie-Trennschalter	18
Handbremse.....	18
Überwachung und Kontrolle	18
Motor starten	19
Vorbereitung auf den Straßenverkehr.....	19
Wegfahren	20
Änderung der Antriebsrichtung	20
Anhalten.....	21
Parken	21
Inchen	21
Arbeit bei hohen Temperaturen.....	22
Betrieb bei niedrigen Temperaturen	22
Kraftstoffsystem	23
Tanken.....	23
Transport	25
Abschleppen	25
Heben und Auflegen.....	26

Kontroll- und Warnleuchten Modell 1826

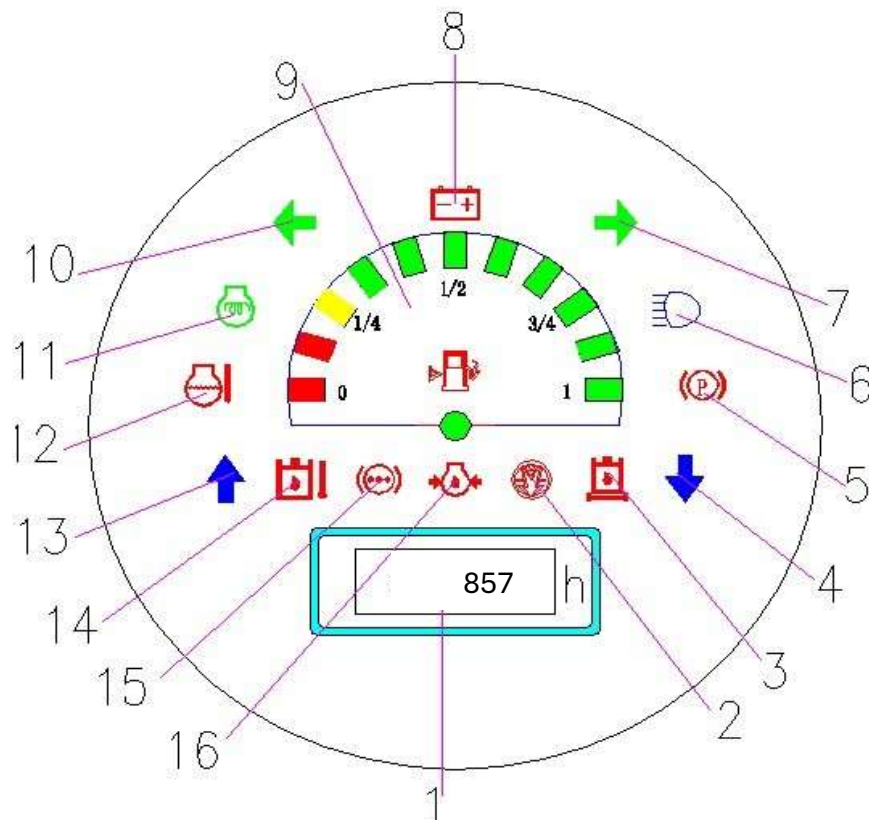


Abb.01

#	BEZEICHNUNG	FUNKTION
1	Betriebszeitähler	Zeigt die Betriebszeit des Fahrzeugs. Wartung und Inspektion müssen auf Grundlage der Anzeige des Zählers geplant werden.
2	Luftfilter-Sperrwarnleuchte	Leuchtet auf, wenn der Luftfilter blockiert ist.
3	Warnung vor Ölverunreinigung Licht	Leuchtet auf, wenn das Motoröl ernsthaft kontaminiert ist.
4	Hinterwärts gerichtete Antriebskontrollleuchte	Rückwärtsgerichtete Antriebsrichtung
5	Handbremskontrollleuchte	Die Handbremse wurde betätigt.
6	Frontscheinwerfer-Kippschalter	Drücke den Schalter nach unten, um die Front-scheinwerfer einzuschalten.

7	Rechtes Lenkungskontrolllicht	Rechtslenkung
8	Warnleuchte des Generators	Leuchtet auf, wenn der Akku nicht geladen wurde.
9	Kraftstoffanzeige	Zeigt den Kraftstoffstand an.
10	Linke Lenkungskontrollleuchte	Linke Lenkung
11	Glühkerzen-Steuerlicht	Leuchtet auf, wenn der Motor vorgeheizt ist.
12	Wassertemperaturwarnung Licht	Leuchtet auf, wenn die Wassertemperatur des Motors etwa 112°C beträgt.
13	Vorwärtsantriebskontrollleuchte	Vorwärtsantriebsrichtung
14	Hydraulische Öltemperatur	leuchtet auf, wenn die Hydrauliköltemperatur zu hoch ist.
15	Warnleuchte für barometrischen Druck	
16	Warnung vor Motoröldruck Licht	leuchtet auf, wenn der Öldruck des Motors zu niedrig ist.

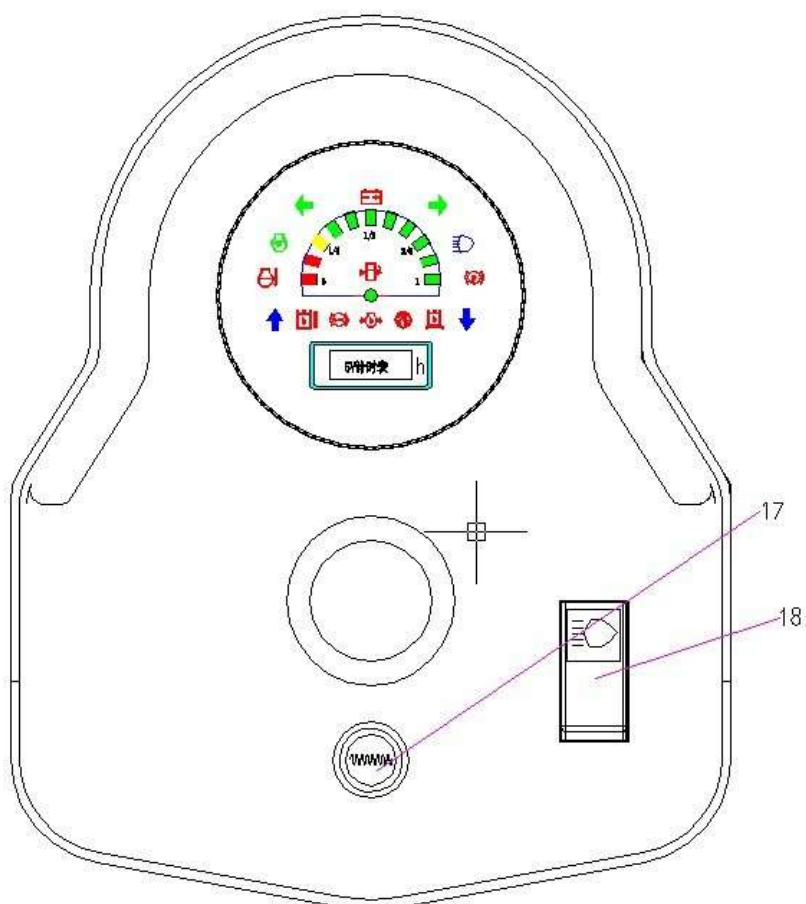


Abb.02

17	Vorheizregler	Schalte den Motor ein, wenn der leuchtende Glühfaden leuchtet.
18	Vorder-/Rückscheinwerfer Kippschalter	Drücke den Schalter nach unten, um den vorderen oder hinteren Scheinwerfer einzuschalten.

Kontroll- und Warnleuchten Modell 2026



1.	Wassertemperatur	8.	Schnell	15.	Temperatur des Hydrauliköls
2.	Wassertemperatur	9.	Rechts abbiegen	16.	Wassertemperatur
3.	Zeit	10.	Biege links ab	17.	Öldruck
4.	Ölstand	11.	Rückwärtsgang	18.	Vorheizen
5.	Spannung	12.	Vorwärts-Getriebe	19.	Fernlicht
6.	Lücke	13.	Parken	20.	Abblendlicht
7.	Geschwindigkeit	14.	Berechnen		

Bedienhebel

Hebel für Hubarm / Antrieb

Rückwärts	zum Anheben des Hubarms
Vorwärts	zum Absenken des Hubarms
Vorwärtsposition (gegen Widerstand)	Schwimmstellung aktivieren
Rechts	Schaufel ausfahren
Links	Schaufel zurückziehen

Bei kombinierten Bewegungen kann der Hebel zwischen den vier Hauptpositionen bewegt werden.

Die Arbeitsgeschwindigkeit hängt von der Drehzahl des Motors und der Position des Hebels ab. Der Hebel wird von jeder Position (außer in Schwimmstellung) durch eine Rücklauffeder in seine neutrale Position zurückgebracht.

Beim Betrieb mit aktiviertem Schwimmen bleibt die Schaufel aufgrund ihres eigenen Gewichts am Boden liegen. Je nach Bodenverhältnissen bewegt sich die Schaufel, um sich an die Bodenunebenen anzupassen.

Hebel für zusätzliche Hydraulik

Um die "hydraulische Verbindung des Hubarms / hydraulisches Verriegeln des Schnellwechselsystems" zu bedienen, drücken Sie die Zusatzhydraulik-Taste und bewegen Sie den Joystick nach links und rechts. Die Zusatzhydraulik lässt sich sehr präzise steuern. Achten Sie darauf, den Joystick vorsichtig zu verwenden.



- Drücken Sie den Joystick nach links (und drücken Sie gleichzeitig die Taste für Zusatzhydraulik): Der linke Anschluss ist die Druckseite, der rechte ist der Rücklauf.
- Drücken Sie den Joystick nach rechts (und drücken Sie gleichzeitig die Taste für die Zusatzhydraulik): Der rechte Anschluss ist die Druckseite, der linke ist der Rücklauf.

Dies kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein. Bitte überprüfen Sie dies immer, bevor Sie den Hoflader mit Sonderausstattung verwenden.

Mechanisches Schnellwechselsystem für Anbaugeräte

Das Fahrzeug ist serienmäßig mit einem mechanischen Schnellwechselsystem für verschiedene Anbaugeräte ausgestattet. Dies ermöglicht es dem Fahrer, die Befestigungen schnell und unkompliziert zu kuppeln und abzukuppeln.

Kopplung



ACHTUNG!

UNFALLGEFAHR DURCH VERWEILEN VON PERSONEN IM GEFAHRENBEREICH! STELLEN SIE SICHER, DASS SICH KEINE PERSONEN IM GEFAHRENBEREICH DES HOFLADERS BEFINDEN.

UNFALLGEFAHR DURCH UNBEABSICHTIGTES LÖSEN DER HYDRAULISCHEN SPERRE! ÜBERPRÜFEN SIE IMMER DIE KORREKTE VERRIEGELUNG DES VERRIEGELUNGSBOLZENS UND DER HYDRAULIKNEBENANSCHLÜSSE.

VERLETZUNGSGEFAHR DURCH UNTER DRUCK AUSTRETENDEN HYDRAULIKÖLSTRAHL (Z.B. BESCHÄDIGTE HYDRAULIKSCHLÄUCHE)! SUCHEN SIE SOFORT EINEN ARZT AUF, WENN ÖL IN DIE HAUT ODER DIE AUGEN GELANGT!

Nähern Sie sich dem Anbaugerät mit dem Hoflader.

Platzieren Sie den Fixierbolzen unter dem Fixierhaken.

Heben Sie den Hubrahmen an und kippen Sie ihn gegen den Aufsatz.

Den Verriegelungsbolzen mit dem Schnellwechselhebel ausfahren. (Mit hydraulischer Schnellwechselvorrichtung)



Prüfen Sie, ob sich die Schrauben in den Verriegelungslöchern befinden.

Aggregat mit hydraulischer Funktion:

- Schalten Sie den Motor aus.
- Schalten Sie die Zündung ein.
- Drücken Sie die Taste für die Zusatzhydraulik und bewegen Sie den Joystick mehrmals in beide Richtungen. Dadurch werden die Nebenhydraulikleitungen drucklos.



Setzen Sie die Schnellkupplungen vom Anbaugerät in die entsprechenden Anschlüsse der Zusatzhydraulik am Hubarm ein.

Überprüfen Sie die Hydraulik des Anbaugeräts und die Schnellkupplung der Zusatzhydraulik auf Undichtigkeiten. Bewegen Sie den Aufsatz vorsichtig.

Dies kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein. Bitte überprüfen Sie dies immer, bevor Sie den Hoflader mit Sonderausstattung verwenden.

Entkopplung



ACHTUNG!

VOR DER ENTKOPPLUNG SENKEN SIE DEN HUBARM MIT DEM ANBAUGERÄT AUF EINEN EBENEN BODEN AB. AUF EINEM UNEBENEN BODEN KANN DAS ANBAUGERÄT UMKIPPEN UND ZU PERSONENSCHÄDEN FÜHREN.

Senken Sie den Aufsatz ab.

Aggregat mit hydraulischer Funktion:

- Schalten Sie den Motor aus.
- Schalten Sie die Zündung ein.
- Drücken Sie die Taste für die Zusatzhydraulik und bewegen Sie den Joystick mehrmals in beide Richtungen. Dadurch werden die Nebenhydraulikleitungen drucklos.

Ziehen Sie die Schnellkupplungen auseinander.

Bringen Sie die Schutzkappen an.

Legen Sie die Hydraulikschläuche über das Anbaugerät.

Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen mit dem Schnellwechselhebel zurück.

Senken Sie den Hubrahmen ab und kippen Sie ihn vom Anbaugerät weg. Dadurch werden die Fixierbolzen vom Fixierhaken gelöst.

Den Hoflader rückwärtsfahren, wenn die Fixierhaken gelöst werden.

Anbaugeräte



ACHTUNG!

NICHT ZUGELASSENE ANBAUGERÄTE KÖNNEN DEN HOFLADER ÜBERLASTEN. DIES KANN ZU SCHÄDEN AM HOFLADER FÜHREN.

DER HOFLADER IST MIT EINEM HYDRAULISCHEN ODER MECHANISCHEN SCHNELLWECHSELSYSTEM FÜR DIE VERSCHIEDENEN ANBAUGERÄTE AUSGESTATTET. SO KANN DER FAHRER ANBAUGERÄTE SCHNELL UND EINFACH VOM FAHRERSITZ AUS AN- UND ABKUPPELN!



SICHERHEIT ZUERST!

VERWENDEN SIE IMMER DAS PASSENDE WERKZEUG FÜR DIE ZU ERLEDIGENDE AUFGABE. VERWENDEN SIE Z.B.: KEINE ZU GROSSE SCHAUFEL FÜR SCHWERE MATERIALIEN, DA DIESE FÜR DIE SCHAUFEL SELBST ALS AUCH FÜR DEN HOFLADER UNNÖTIGE BELASTUNGEN VERURSACHT, DIE ZU EINER VERKÜRZUNG DER LEBENSDAUER DES HOFLADERS FÜHREN.

Richtige Verwendung

Die Einhaltung der Betriebsanleitung und der Wartungsvorschriften stellt die ordnungsgemäße Nutzung des Fahrzeugs dar.

Kompaktlader sind ausschließlich für das Auflösen, Lockern, Beladen, Stapeln, Bewegen und Verteilen von Groß- und Einheitsladungen zu verwenden.

Palettengabeln dienen zum Aufheben, Transport, Stapeln und Platzieren von Einheitsladungen und Paletten-Materialien.

Futtertransport- und Verteilungsgeräte dienen ausschließlich dem Transport, Beladen und Verteilen von Futtermittel, Silage und Stroh.

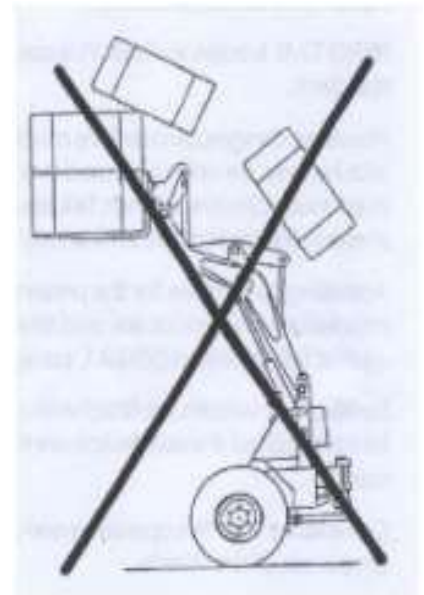
Der Krokodilgreifer dient dem sicheren Transport von Stroh und Dung sowie dem Auflösen von komprimiertem Dung; sowie Materialien, die von einer Gabel herunterfallen könnten.

Andere spezielle Geräte werden ausschließlich für den Zweck verwendet, für den sie entwickelt wurden.

Während des Transports von Ballen, sollte NIEMALS mehr als ein Ballen gleichzeitig transportiert werden.

Herabfallende Ballen können schwere Verletzungen verursachen.

Sie müssen jederzeit mit großer Sorgfalt arbeiten.



Leichte Materialschaufel/Erdschaufel

Beachten sie die Sicherheitsanweisungen und die maximal zulässigen Lastkapazitäten.



VORSICHT!

ES GIBT VIELE VERSCHIEDENE MATERIALIEN, VON DENEN JEDES SEINE EIGENE BESONDERE EIGENSCHAFT BESITZT. BENUTZEN SIE LEICHTE MATERIALSCHAUFELN FÜR LEICHTE MATERIALIEN WIE MAIS, KONZENTRIERTES FUTTER USW., UND DIE SCHWERE ERDSCHAUFEL FÜR SCHWERE MATERIALIEN WIE KIES, SAND USW.

Installation der Ladeschaufel siehe " Mechanisches Schnellwechselsystem für Anbaugeräte - Kopplung". Die Schaufel wird mit dem Joystick bedient. Seien sie beim Benutzen der Schaufel äußerst vorsichtig. Beim Entleeren der Schaufel und zum Beladen anderer Fahrzeuge wird empfohlen, zwei Bewegungen gleichzeitig auszuführen, z. B. Anheben und Ausfahren oder Absenken und Einziehen. Dazu müssen die Bewegungen am Steuerhebel übereinandergelegt werden.

0 = Neutrale Position

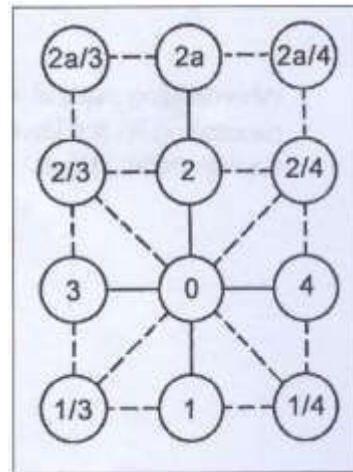
1 = Heben

2 = Absenken

2a = Schwimmende Position

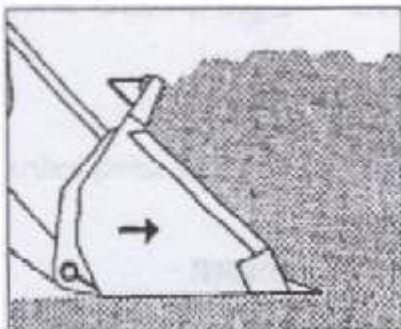
3 = Rückzug

4 = Erweiterung

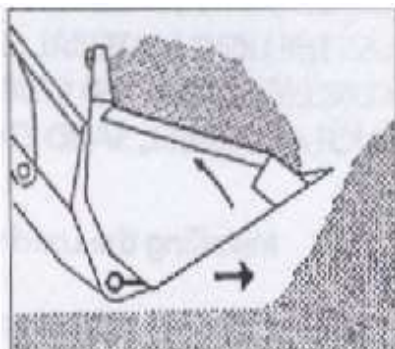


Die Schwimmstellung 2a wird verwendet, um eine Oberfläche zu ebenen. Senken sie die Spitze der Schaufel auf den Boden. Betätigen sie den Steuerhebel in Position 2a, sodass die Schaufel auf dem Boden liegt, getragen durch ihr eigenes Gewicht.

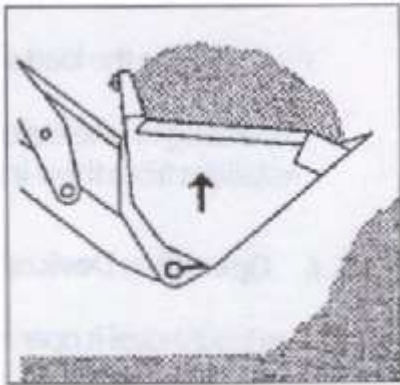
Arbeit mit der Ladeschaufel: Um loses Material aufzunehmen, senken sie die Ladeschaufel und stellen sie die Kante parallel zum Boden ein. Fahren sie nun auf das Material zu, das geladen werden soll. Die Fahrgeschwindigkeit hängt von der Materialart und den Arbeitsbedingungen ab.



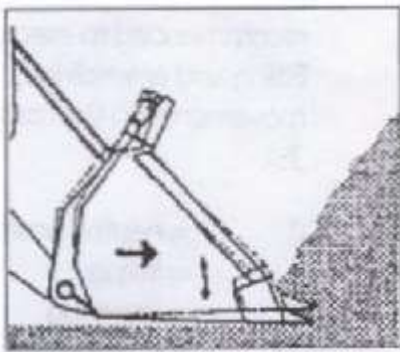
Heben sie den Hubarm leicht an, um die Vorderachse zu belasten und ein Durchrutschen der Reifen zu vermeiden (auch manuell möglich durch "Inchen"). Ziehen sie die Schaufel ein, wenn sie voll ist.



Ziehen sie die gefüllte Ladeschaufel ein. Ändern sie die Fahrrichtung und bewegen sie die Schaufel in die Transportposition, um ein sicheres Fahren und Lenken zu gewährleisten.



Wenn sie beim Beladen von Material Schwierigkeiten haben, versuchen sie die Schaufel durch Betätigung des Kipphebels anzuheben und wieder abzusenken.



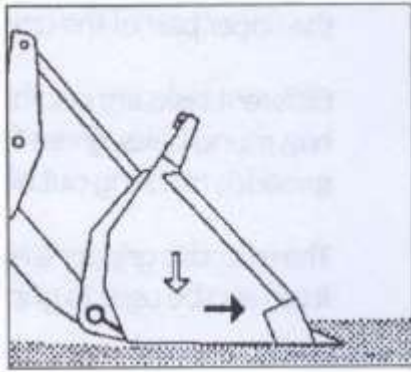
Wenn die Transportdistanz zum Abkipppplatz groß ist, heben sie die Schaufel an eine Position, an der sie den Boden nicht berührt.



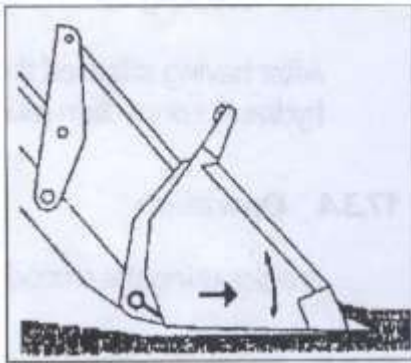
VORSICHT!

DER TRANSPORT MIT EINER GEHOBENEN UND VOLL BELADENEN SCHAUFEL IST GEFÄHRLICH; JE NIEDRIGER DIE POSITION DER SCHAUFEL, DESTO GÜNSTIGER IST DIE GEWICHTSVERTEILUNG DES FAHRZEUGS. DAS IST BESONDERS WICHTIG BEIM ABBIEGEN ODER BEIM FAHREN.

Um weiches Material aufzunehmen, senken sie die Schaufel auf den Boden und strecken sie aus, bis sich ein Grabwinkel entwickelt hat. Fahren sie vorwärts, sodass die Kante der Schaufel in den Boden eindringt. Anschließend reduzieren sie den Kippwinkel, um eine gleichmäßige Bodenschicht zu schneiden und ein Rutschen der Reifen zu vermeiden.



Um hartes Material aufzunehmen, senken sie die Schaufel auf den Boden und strecken sie sie aus, bis sich ein Grabwinkel entwickelt hat. Beim Vorwärtsfahren drücken sie die Schaufel leicht nach unten, sodass sie in den Boden eindringt. Vermeiden sie ein extremes Durchrutschen der Reifen, reduzieren sie dann den Kippwinkel und betätigen sie beim Vorwärtsfahren den Kipphebel, um die Schaufel abzusenken und anzuheben sowie die Vorderachse ständig zu belasten.



Krokodil-Greifer

Beachten sie die Sicherheitsanweisungen und die maximal zulässigen Lastkapazitäten.

Um Stabilität zu gewährleisten, sollen sie den Krokodil-Greifer immer nahe am Boden gehalten werden. Kippen sie den oberen Teil des Krokodil-Greifers hydraulisch nach unten.

Mit dem Krokodil-Greifer können verschiedene Aufgaben erledigt werden, wie zum Beispiel: Transport von Silofutter, losem Heu, Rundballen, Grünfutter und Hofmist; Beladen von Anhängern und Düngemittelstreuer, Ausmisten aus Kuh-, Schweine- und Pferdeställen und vieles mehr unter bestimmten Umständen kann er auch zum Greifen loser Äste und kleinerer Stämme verwendet werden.

Nachdem der Krokodil-Greifer mit dem Schnellwechselsystem befestigt wurde, muss die zusätzliche hydraulische Verbindung angeschlossen werden.

Der Krokodil-Greifer wird mit dem Hebel für die zusätzliche hydraulische Ausrüstung bedient. Beim Arbeiten mit dem Krokodil-Greifer bedienen sie den Hebel mit äußerster Sorgfalt.

Betrieb

Bevor sie ins Fahrzeug steigen



ACHTUNG!

STEIGEN SIE NUR VON DER LINKEN SEITE IN DAS FAHRZEUG EIN.

Halten sie sich beim Einsteigen nicht an den Hebeln fest.

Entfernen sie Schmutz und Abfall aus der Fahrerkabine.



ACHTUNG!

DIE BETRIEBSELEMENTE DES HOFLADERS MÜSSEN IMMER SAUBER UND TROCKEN SEIN.

Entfernen oder reparieren sie alle losen Teile. Überprüfen sie die Fahrerkabine auf lose oder fehlende Schrauben, Schrauben usw. Wenn nötige diese einsetzen oder festziehen.

Überprüfen sie die Funktion der folgenden Geräte: Alle Schalter, Lichter, Steuerleuchten, Signalhupe, Blinker, Warnblinker, Wischwasserdüsen und Scheibenwischer.

Stellen sie den Fahrersitz ein. Legen sie den Sicherheitsgurt an.

Drücken sie den Fahrhebel (Vorwärts-/Rückwärtshebel) in die Neutralposition. Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Fahrhebel im Leerlauf (-0-) ist.

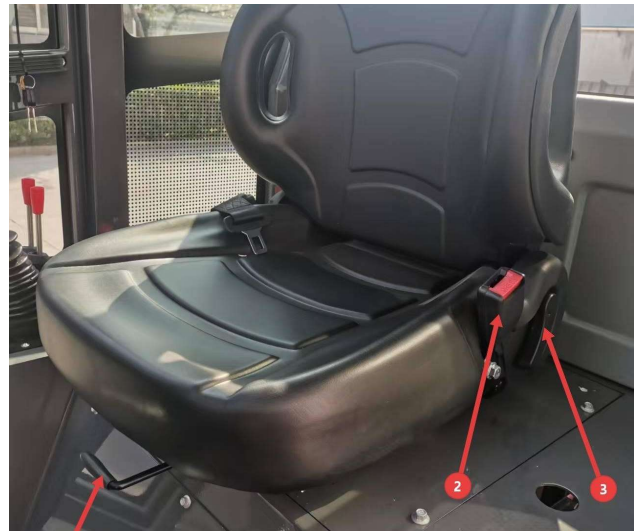
Verstellung des Fahrersitzes

Der Fahrersitz kann nach Bedarf verstellt werden, um Belastungen und Ermüdung zu vermeiden. Stellen sie den Fahrersitz so ein, dass alle Bedienhebel leicht erreichbar sind und die Pedale vollständig durchgedrückt werden können, wenn sie mit dem Rücken vollständig an der Rückenlehne angelehnt sind.

Folgende Anpassungen sind möglich:

Vorwärts/Rückwärts: Ziehen sie den Hebel, der sich vorne unter dem Fahrersitz befindet, nach oben, stellen sie den Sitz ein und drücken sie dann den Hebel nach unten. Stellen sie sicher, dass der Sitz vollständig eingerastet ist.

Gewichtsanpassung: Schieben sie den Hebel, der sich links neben dem Fahrersitz befindet, je nach Gewicht des Fahrers nach unten. Bei geringem Gewicht drücken sie den Hebel ganz nach unten und lassen diesen dann los. Der Griff bewegt sich automatisch nach oben und der Sitz kann auf das entsprechende Gewicht eingestellt werden.



Sicherheitsgurt



ACHTUNG!

LEGEN SIE BEIM FAHREN DES FAHRZEUGS IMMER DEN SICHERHEITSGURT AN.

Der Hoflader ist mit einem Sicherheitsgurt auf dem Fahrersitz ausgestattet.



Sicherheitsgurt anlegen: Setzen sie sich richtig hin. Ziehen sie den Gürtel über die Hüften und betätigen sie den Lock. Stellen sie den Gurt nicht zu locker oder zu fest ein.

Lösen des Sicherheitsgurts: Drücken sie den Knopf und entfernen sie den Gurt vom Gurtschloss.

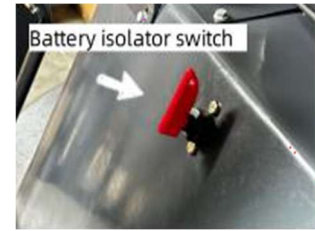


ACHTUNG!

TAUSCHEN SIE BESCHÄDIGTE TEILE DES SICHERHEITSGURTS ODER DES GURTSCHLOSSES UMGEHEND AUS.

Batterie-Trennschalter

Der Batterie-Trennschalter befindet sich unter bzw. links hinter dem Sitz und kann das gesamte elektrische System (im Notfall z. B. bei Kabelbrand) von der Batterie trennen.



Wir empfehlen, die Batterie über die Nacht zu trennen, um ein mögliches Entladen des Akkus oder Kabelbrand zu verhindern. Wenn der Batterie-Trennschalter-Kopf abgezogen wird, kann dieser auch als zusätzlicher Diebstahlschutz dienen.

Wenn der Batterie-Trennschalter-Kopf abgezogen wird, muss die entstandene Öffnung zwingend mit der Schutzkappe abgedeckt werden, um Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

Handbremse

Um die Handbremse zu betätigen, ziehen sie den Hebel hoch. Drücke den Knopf und senke den Hebel, um die Bremse zu lösen. Wenn der Knopf losgelassen wird, geht die Steuerleuchte aus. Beim Parken muss immer die Handbremse betätigt werden.

Überwachung und Kontrolle

Der Fahrer muss den Hoflader vor jeder Inbetriebnahme folgendes überprüfen:

- die korrekte Funktion der Bedienelemente
- auf visuell sichtbare (offensichtliche) Fehler
- die korrekte Funktion der Bremse sowie der Einbau- und Warnvorrichtung

Wenn Fehler eine Verschlechterung der Betriebssicherheit des Hofladers bedeuten, darf dieser erst betrieben werden, wenn das Problem behoben ist.

Der Fahrer muss folgende Kontrollen durchführen, wenn das Fahrzeug schon längere Zeit steht: (Wir empfehlen diese Kontrollen auch nach besonders langen Arbeitseinsätzen durchzuführen.)

- Überprüfen der Stangen, Zylinder, Stangenösen, Kühler auf Sauberkeit und Schäden
- Überprüfen Handläufe und Fußtritte auf Sauberkeit und Schäden
- Sicherstellen, dass alle Warnzeichen vorhanden sind
- Überprüfen des Motors auf Anzeichen von Schäden oder fehlenden Teilen
- Überprüfen der Enden und Gelenke der Stangen auf Zustand und Steifigkeit
- Überprüfen des Motors auf Öl, Kraftstoff und Frostschutzmittel

- Überprüfen aller Schrauben auf die Sicherheit der Befestigung
- Überprüfen des Reifendrucks

Hoflader sollten einmal jährlich von einer geschulten Person inspiziert werden.

Motor starten

Bevor sie den Motor starten, stellen sie sicher, dass sich niemand in den Gefahrenbereichen des Motors oder des Fahrzeugs befindet. Nach einer Reparatur überprüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen installiert und alle Werkzeuge aus dem Motor entfernt wurden. Verwenden sie keine weiteren Starthilfen (z. B. Startpilot) wegen Unfallgefahr!

Treten sie das Gaspedal ganz durch.

Stecken sie den Schlüssel in Position 0 (=keine Betriebsspannung) an.

Drehen sie den Schlüssel links gegen Federdruck in Position 3 (=Vorwärmen).

Nach dem Aufleuchten der Vorheizer-Kontrollleuchte drehen sie den Schlüssel in Position 2 (= Starten).

Lassen sie den Schlüssel los, sobald der Motor gestartet hat. Der Schlüssel kehrt auf die Position 1 zurück und die Steuerleuchten erlöschen.

Verwenden sie den Motordrehzahlregler, um den Leerlauf einzustellen und um zu überprüfen, ob alle Steuerleuchten ausgeschaltet sind. Beheben sie eventuelle Fehler.

Motordrehzahlregler: Nach dem Kaltstart kann die Leerlaufdrehzahl mit dieser Schraube leicht erhöht werden. Stellen sie mit dem Gaspedal die gewünschte Motordrehzahl ein und fixieren sie dann die Position mit der Stellschraube. Wenn das System reibungslos läuft und das System warm ist, reduzieren sie die Leerlaufdrehzahl wieder. Eine hohe Leerlaufdrehzahl kann Unfälle verursachen, da der Hoflader unmittelbar nach dem Betätigen des Gaspedals startet.



Vorbereitung auf den Straßenverkehr



ACHTUNG!

BEVOR SIE AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN, STELLEN SIE SICHER, DASS DAS FAHRZEUG DEN ENTSPRECHENDEN VORSCHRIFTEN ENTSPRICHT UND DER FAHRER EINEN GÜLTIGEN FÜHRERSCHEIN BESITZT.

Sichern sie das Anbaugerät!

Befestigen sie die Schutzabdeckung an der Schaufel.

Die Schaufel muss leer sein und in die Transportposition gehoben werden!

Überprüfen sie die Lichter! Stellen sie sicher, dass die Scheinwerfer und das drehbare Licht in Ordnung sind!

Stellen sie alle hydraulischen Steuerventile auf Position 0.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen muss das Fahrzeug die entsprechenden Zertifikate für den Straßenverkehr besitzen.

Verriegeln sie den Joystick!

Wegfahren

Stellen sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig angelegt ist.

Stellen sie sicher, dass der Fahrersitz richtig eingestellt ist.

Lösen sie die Handbremse

Nachdem sie die Umgebung überprüft haben, drücken sie den Fahrrichtungsschalter auf dem Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung.

Gaspedal nach vorne = Vorwärtsfahrt

Gaspedal nach hinten = Rückwärtsfahrt



ACHTUNG!

DAS BETÄTIGEN DES FAHRRICHTUNGSSCHALTERS BEI HOHER FAHRGESCHWINDIGKEIT KANN TÖDLICHE UNFÄLLE ODER PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN. DAS FAHRZEUG FÄHRT OHNE VORWARNUNG IN DIE ENTGEGENGESetzte RICHTUNG.

Änderung der Antriebsrichtung

Verlangsamen sie die Geschwindigkeit

Wenn das Fahrzeug fast zum Stehen gekommen ist, stellen sie den Fahrrichtungsschalter auf dem Joystick in die andere Position.

Treten sie das Gaspedal durch.

Das „Inch“ Pedal muss nicht bei jeder Änderung der Fahrtrichtung bedient werden.

Anhalten

Um den Hoflader zu stoppen, drücken sie das Bremspedal und lassen das Gaspedal los.



ACHTUNG!

DAS HYDRAULIKSYSTEM HAT EINE SCHLECHTE BREMSFUNKTION. VERWENDEN SIE IMMER DIE FUSSBREMSE, WENN EINE HÖHERE BREMSFUNKTION ERFORDERLICH IST.

Parken

Parken sie nur in ausgewiesenen Bereichen, die brandgeschützt sind

Anhalten des Fahrzeugs. Halten sie das Fahrzeug sanft an, indem sie das Gaspedal loslassen und das „Inch“-Pedal langsam durchdrücken. Dann drücken sie die Fußbremse durch.

Anlegen der Feststellbremse. Ziehen sie den Handbremsehebel hoch. Stellen sie sicher, dass die Steuerleuchte leuchtet (visueller Indikator).

Senken sie das Anbaugerät auf den Boden. Nachdem das Anbaugerät auf den Boden abgesenkt wurde, fahren sie weiter, bis das Anbaugerät das Gewicht des Fahrzeugs tragen.



ACHTUNG!

BEVOR SIE DAS ANBAUGERÄT ABLEGEN, DÜRFEN SICH KEINE PERSONEN IN DEM GEFAHRENBEREICH BEFINDEN.

Stoppen sie den Motor, indem sie den Zündschlüssel drehen.

Entfernen sie den Zündschlüssel, wenn sie das Fahrzeug verlassen.

Schalten sie alle nicht benötigten Schalter aus. Bevor sie das Fahrzeug verlassen, stellen sie sicher, dass alle Schalter ausgeschaltet sind. Falls erforderlich, können Warnblinker und/oder das Parklicht eingeschaltet werden.

Aussteigen aus dem Fahrzeug und das Sichern des Fahrzeugs. Beim Aussteigen aus dem Fahrzeug verwenden sie die Handläufe und den Fußtritt. Die Tankabdeckung sollte verschlossen sein. Beim Parken auf Steigungen verwenden sie einen Unterlegkeil.

Inchen

Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ist proportional zur Position des Gaspedals.

Niedrige Motordrehzahl = niedrige Fahrgeschwindigkeit

Hohe Motordrehzahlen = hohe Fahrgeschwindigkeit

Der Durchfluss der Pumpe ist unendlich variabel und kann durch Drücken des „Inch“ Pedals auf der linken Seite der Lenksäule reduziert werden. Daher ist eine sehr langsame Fahrgeschwindigkeit auch bei hohen Motordrehzahlen möglich.

Arbeit bei hohen Temperaturen

Um das Fahrzeug nicht zu beschädigen, sollten sie bei hohen Temperaturen folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Verwenden sie Motoröl mit der richtigen Viskosität.
- Verwenden sie die richtige Kühlmittelmischung.
- Überprüfen sie regelmäßig den Kühler und den Ölkühler. Stellen sie die richtige Kühlmittelmenge sicher. Stellen sie sicher, dass keine Lecks vorhanden sind.
- Halten sie den Kühler sauber. Entfernen sie regelmäßig Schmutz vom Kühler und Motor.
- Überprüfen sie regelmäßig den Lüfterriemen und den Ölkühlerlüfter.
- Überprüfen sie regelmäßig den Vorfilter des Motors (falls vorhanden).
- Überprüfen sie das Staubventil und entfernen sie gegebenenfalls Staub.

Betrieb bei niedrigen Temperaturen

Bei niedrigen Temperaturen sollten sie nachstehende Vorsichtsmaßnahmen treffen, um das Starten zu erleichtern und das Fahrzeug nicht zu beschädigen.



ACHTUNG!

BEI TEMPERATUREN UNTER 0°C DREHT SICH DER MOTOR FÜR EINE BESTIMMTE ZEIT AUFGRUND DER HÖHEREN VISKOSITÄT VON HYDRAULIK- UND MOTORÖL MIT EINER NIEDRIGERER DREHZAHL. JE NIEDRIGER DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR, DESTO LÄNGER BENÖTIGT DAS VORHEIZEN. UM KEINE SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERURSACHEN, ERHÖHEN SIE DIE DREHZAHL NICHT SOFORT. BEACHTEN SIE DIE DRUCKANZEIGE DES HYDRAULIKFILTERS.

- Verwenden sie Motoröl mit der richtigen Viskosität
- Verwenden sie Kraftstoff für niedrige Temperaturen.
- Verwenden sie die richtige Kühlmittelmischung.
- Überprüfen sie, ob der Akku vollständig geladen ist.
- Füllen sie am Ende jeder Arbeitsschicht den Tank auf.
- Bei niedrigen Temperaturen von -18°C oder weniger kann eine zusätzliche Starthilfe wie Kraftstoff-, Öl- und Kühlmittelheizungen notwendig werden. Für eine geeignete

Starthilfe wenden sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler oder einen unserer Mitarbeiter.

Kraftstoffsystem



ACHTUNG!

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN FÜR DIESES FAHRZEUG! BENZIN NICHT MIT DIESEL MISCHEN! DAS BENZIN TRITT IM INNEREN DES TANKS AN DIE OBERFLÄCHE UND ES BILDEN SICH ENTFLAMMBARE DÄMPFE. TREIBSTOFF IST BRENNBAR. DAS FAHRZEUG NIEMALS IM BEREICH VON OFFENEN FLAMMEN VERWENDEN RAUCHEN SIE NICHT BEIM TANKEN, BEIM ARBEITEN ODER BEIM ARBEITEN AM MOTOR. STOPPEN SIE DEN MOTOR VOR DEM TANKEN.

Kraftstofffilter: Vor der Kraftstoffpumpe ist ein Vorfilter mit Wasserabscheider installiert, um große Schmutzpartikel zu entfernen. Ein Kunststoffring befindet sich im Gehäuse des Vorfilters. Wenn dieser Kunststoffring schwimmt, ist Wasser in das Filtergehäuse eingedrungen, und das Gehäuse sowie der Filter müssen gereinigt werden. Wechseln sie den Kraftstofffilter und den Vorfilter in regelmäßigen Abständen wie angegeben.

Kraftstoff für niedrige Temperaturen: Verwenden sie spezielle Winterkraftstoffarten für Temperaturen unter 0°C. Diese Kraftstofftypen haben eine geringere Viskosität und schränken die Wachsbildung im Kraftstoff ein (das Wachs kann den Kraftstofffluss durch den Filter behindern). Um die Wachsbildung zu verringern, ist es auch möglich, spezielle Mittel hinzuzufügen, die den Kraftstofffluss verbessern.

Tanken



UMWELTINFORMATION!

DIESELKRAFTSTOFF IST UMWELTSCHÄDLICH! VERMEIDEN SIE UNKONTROLLIERTE FREISETZUNG IN DIE UMWELT! AUSGETRETENER, ÜBERLAUFENER ODER VERSCHÜTTETER KRAFTSTOFF MUSS SOFORT MIT BINDEMITTELN AUFGENOMMEN UND UMWELTVERTRÄGLICH ENTSORGT WERDEN! WENN KRAFTSTOFF IN DIE UMWELT GELANGT, INFORMIEREN SIE SOFORT DIE VERANTWORTLICHEN PERSONEN!



ACHTUNG!

SENKEN SIE DEN HUBRAHMEN AB UND STELLEN SIE DEN MOTOR ZUM BETANKEN AB! BRANDGEFAHR – DIESELKRAFTSTOFF IST BRENNBAR! NICHT RAUCHEN. FEUER UND OFFENES FEUER BEIM BETANKEN MEIDEN! VERWENDEN SIE KEIN BENZIN. VERWENDEN

SIE NUR DIESELKRAFTSTOFF! DAS MISCHEN VON BENZIN IST VERBOTEN!
DIESELKRAFTSTOFF IST GESUNDHEITSSCHÄDLICH! TRAGEN SIE GEEIGNETE
HANDSCHUHE! BEI UNFÄLLEN MIT KRAFTSTOFF DIE VERANTWORTLICHEN PERSONEN
INFORMIEREN

Wenn sie nicht bei einer Tankstelle tanken, verwenden sie wenn möglich einen Feinfilter für die Befüllung. Verwenden sie nur sauberen Kraftstoff, da selbst die kleinsten Schmutzpartikel zu schnellem Verschleiß oder Fehlfunktionen führen können. Der Kraftstoff soll nach der Lieferung nicht zirkuliert werden und mindestens einen Tag gelagert werden, damit sich die Verunreinigungen absetzen können. Lagern sie geöffnete Fässer nicht im Freien, da Temperaturschwankungen zu starker Kondensation führen können. Verwenden sie nur Winterkraftstoffe bei Temperaturen nahe und unterhalb des Gefrierpunkts. Das Auftanken aus großen, stationären Behältern wird empfohlen.

Vermeiden sie so weit wie möglich das Auftanken aus Fässern. Wenn ja, befolgen sie die folgenden Anweisungen:

Um die Ablagerungen im Fass nicht aufzuwirbeln, sollten sie die Fässer vor dem Auftanken nicht gerollt oder gekippt werden.

Schützen sie das Ende des Betankungsrohrs mit einem feinmaschigen Sieb und halten sie es etwa 15 cm vom Boden des Fasses entfernt.

Das Nachfüllen des Kraftstofftanks sollte mit einem Trichtersieb mit Stofffilter und einem feinen Sieb im Tankstutzen des Fahrzeugs erfolgen.

Halten sie die zum Auftanken verwendeten Fässer immer ordentlich. Grobe Fahrlässigkeit beim Betanken kann selbst durch einen effizienten Kraftstofffilter nicht ausgeglichen werden, da dieser nur die kleinsten Verunreinigungen aus dem Kraftstoff trennt.

Füllen sie den Tank am Ende jedes Tages mit dem richtigen Kraftstofftyp auf, um Kondensation in der Nacht zu vermeiden.

Entleeren der Ablagerungen aus dem Kraftstofftank: Von Zeit zu Zeit müssen Wasser und Ablagerungen, die sich am Boden des Kraftstofftanks angesammelt haben, entleert werden. Dies wird besonders bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunkts und bei Wetterbedingungen empfohlen, die die Kondensation beschleunigen. Entfernen sie vor dem Betanken den Ablassstopfen am Boden des Kraftstofftanks und lassen sie alle gesammelten Ablagerungen ab.

Transport

Abschleppen



ACHTUNG!

ABSCHLEPPEN NUR BEI NIEDRIGER FAHRGESCHWINDIGKEIT /ca. 5km/h), FÜR EINE MAXIMALE DISTANZ VON 500 METER UM DEN HOFLADER AUS DEM GEFAHRENBereich ZU BRINGEN.

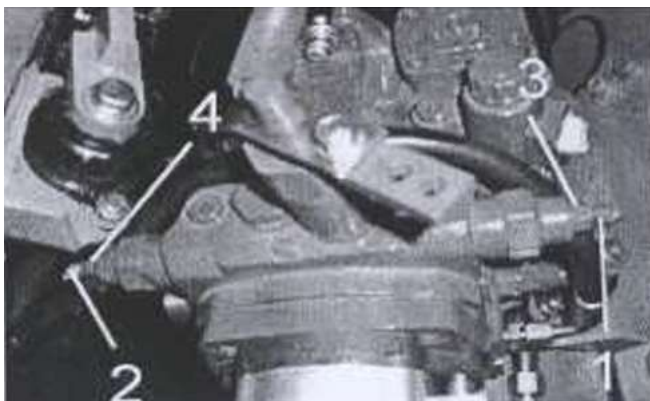
BEIM ABSCHLEPPEN ÜBER LÄNGERE STRECKEN KANN DER MOTOR ÜBERHITZEN UND BESCHÄDIGT WERDEN

Dass Abschleppen des Hofladers kann bei unsachgemäßer Ausführung zu weiteren Schäden führen. Wenn möglich, reparieren sie den Hoflader vor Ort.

Wenn der Motor betriebsfähig ist, wird das Anbaugerät entkoppelt. Dies hängt vom tatsächlichen Zustand des Hofladers und den hydraulischen Schaltkreisen ab.

Das Abschleppen ist nur mit Abschleppseilen mit ausreichendem Durchmesser erlaubt. Die Bruchbelastung der Seile muss dreimal so groß sein wie die Zugkraft des Zugfahrzeugs. Das Abschleppseil kann an der Stütze im Fahrzeugteil oder an der Platte des Hubarms befestigt werden.

Sichern sie das Hydrauliksystem vor dem Abschleppen. Für Vorwärts- und Rückwärtsantrieb entferne die Schutzkappen (falls vorhanden) von den Ventilen. Lockern sie die Muttern (siehe Abbildung3 und 4) und drehen sie die Gewindestangen (siehe Abbildung 1 und 2), bis sie bündig mit den Muttern sind.



ACHTUNG!

DREHEN SIE DIE GEWINDESTANGEN NICHT WEITER ALS OBEN BESCHRIEBEN, DA SONST WICHTIGE TEILE BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

NACH DEM ABSCHLEPPEN DREHEN SIE DIE GEWINDESCHRAUBEN (siehe Abbildung Nummer 1 und 2) HERAUS, BIS SIE STOPPEN UND MIT DEN ABSTELLMUTTERN GESICHERT SIND (siehe Abbildung Nummer 3 und 4).

Heben und Auflegen

Für längere Distanzen muss der Hoflader auf einem Anhänger aufgeladen transportiert werden.

Bevor sie das Fahrzeug auf einen Anhänger oder Transporter laden, entfernen sie jeglichen Schmutz. Die Gelenkrahmenlenkung (Kniegelenk) muss blockiert werden. Lockern sie dafür die Verriegelungsstifte und bewegen sie den Hebel nach hinten. Sichern sie den Hebel mit dem Verriegelungsstift an dem Bolzen auf dem hinteren Träger. Um die Gelenkrahmenlenkung zu lockern, gehen sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Beim Handling mit dem Kran ist eine Hebesystem erforderlich. Beim Heben sollten sie sicherstellen, dass der gesamte Hoflader horizontal steht und darauf achten, was um den Loader herum passiert. Bewegen sie sich beim Heben des Hofladers nicht länger weg.

Für den Transport muss der Hoflader geradeaus geparkt und korrekt auf der Ladefläche gesichert werden. Spanngurte können über das Mittelgelenk und den Fußtritt geführt werden.